

dum se<sup>1 2</sup>; 'habebunt' statt 'non (Schreibfehler?) habebunt'; 'incesto' statt 'incestuose'; 'primos' statt 'proprius'. In dem Schlussworte 'fateantur' stimmen Flodoardus, Ben. 2, 409 und Ben. 3, 435 überein, während der cod. Monac. 'feriantur' schreibt<sup>3</sup>.

---

2, 410 aus Brev. Cod. Theod. 3, 12 rubrica und 3, 12, 3 (2) interpretatio (ed. Haenel p. 88. 90; ed. Mommsen p. 150. 152 l. 10. 11); vgl. unten Add. III. 104 in. Die Inschrift 'Ex libro legum Theodosii III., capitulo XI.' hat Benedikt, und zwar annähernd richtig, gebildet. Seine Rubrik 'De incestis' ist wohl der Originalrubrik ('De incestis nuptiis') entnommen. Dem Excerpt aus der Interpretatio setzt Benedikt die Worte 'Quod incesti' voran; im Uebrigen weicht er nur wenig von der Vorlage ab ('sint' statt 'habeantur'; 'legitimi heredes' statt 'heredes<sup>4</sup> legitimi [nec<sup>5</sup> heredes<sup>5</sup>]; 'utraque' statt 'uterque'<sup>6</sup>).

---

2, 411 — 428 aus S. Bonifatii et Lulli Epistolae, untermischt mit Stücken aus der Lex Visigothorum, aus der Bibel, aus Sextus Pythagoricus und aus dem Conc. Turonense II. 567.

2, 411 aus Lex Visigothorum 3, 5, 2 Mitte (MG. L. Visig. p. 160 l. 8—19). Rubrik von Benedikt. Der Text steht wieder einmal dem cod. E 1 am nächsten, wie insbesondere Benedikts Lesart 'definitione' oder (so Baluze) 'indefinitione' beweist; 'in definitione' schreibt nämlich nur cod. E 1, indessen alle übrigen Hss. 'in defensione(m)' lesen. Sonstige Textdifferenzen: 'et' hinter 'sicut' gestrichen; 'proffessam' hinter 'continentiam' hat Ben. aus Eigenem eingefügt (seine Konjekturealkritik forderte eine Lücke im

---

1) 'se' fehlt bei Maassen. 2) Statt des im canon Clipp. in der nächsten Zeile folgenden 'coniunx est' (Schreibfehler des cod. Monac.) hätte Maassen m. E. aus der bei Flodoardus, Ben. 2, 409 und 3, 435 übereinstimmenden Ueberlieferung 'coniunxerit' herstellen sollen. 3) Maassen konjiziert 'feriatur'; m. E. liegt im cod. Monac. nichts anderes vor als Verlesung des echten, merowingisch geschriebenen 'fateantur'. 4) Im cod. L weggelassen. 5) Die eingeklammerten Wörter fehlen in den codd. EM Paris. 4406; Benedikt benutzt eben wohl auch hier einen Verwandten des cod. E (vgl. oben S. 477 f. 503 ff.). 6) So wenigstens codd. EM Paris. 4406 und zwei weitere Hss.; zwei Hss. (OS) schreiben richtig mit Ben. 'utraque'; andere Hss. bieten 'utrique', 'utrumque' und (nach Haenel) 'utrimque'.